



„Kunst kann alles, soll alles, ist alles.“

Kunst soll Werte repräsentieren, moralisch sein, politisch fortschrittlich, gesellschaftlich engagiert, integrativ, ökologisch, klimaneutral und ästhetisch.

Kunst denunziert das Schlechte und zeigt das Bessere, dient der Selbstverwirklichung und als Fundgrube für das kleine und das große Glück.“ (Zitat: Jagdszene : Kunst, 2019)

Sie liefert Bilder des Wünschens und der Sehnsucht, steht für all das, was nicht dem Prinzip der Nützlichkeit und des Berechenbaren unterliegt. Sie bietet einen Ort der Freiheit und der Reflexion und transportiert als kollektives Gedächtnis gleichsam Rückwärtiges in die Gegenwart, nicht als Vorstellung einer Idylle, sondern im Sinne einer verlorenen Utopie.

Kunst ist ein großes, weites Jagdrevier, in dem jeder seine Beute machen oder sein Reservat zur Arterhaltung abstecken kann.

Mit Jagdszene: Kunst möchte das KunstForumEifel diesem Kulturtreiben ein wenig auf den Grund gehen und nicht nur Einblicke geben, sondern auch neue Ausblicke finden, die künstlerische Arbeit in ihrer Wirksamkeit, ihrer Bedeutung, ihrer subjektiven (Über-)Lebensstrategie in Krisenzeiten hinterfragen.

Sie will in einer Zeit des Innehaltens, des Abwartens, der hilflosen Neuanfänge, der offenen Ohnmacht die Frage nach der Legitimation, dem Sinn und der Ausrichtung von künstlerischer Arbeit stellen. Sie dankt und ehrt damit Künstlerinnen und Künstler, die in diesen Jahren mit Wertschätzung und Treue die Ideen des KunstForumEifel getragen haben.

Konzept: Eva-Maria Hermanns

#### VERNISSAGE:

**SONNTAG, 24. MÄRZ, 15 UHR**

mit dem Rolf von Ameln – Jazztrio  
Rolf von Ameln -p- Klaus Heuser -b-  
Uli Schmidt -dr-

#### MIDISSAGE:

**FREITAG, 12. APRIL, 19 UHR**

TANGOYIM / Stefanie Hölzle und  
Daniel Marsch mit einer musika-  
lischen Reise durch Osteuropa zur  
versunkenen Welt des jüdischen  
Shtetl und weiter ins Amerika  
der 20er Jahre.

Eintritt 15 €, um Anmeldung wird  
gebeten: oakike@posteo.de

#### FINISSAGE:

**SAMSTAG, 8. JUNI, 19 UHR**  
DUO CON MOTO

Anna Göbel und Anna Catharina Nimzick  
mit Geige und Cello von Klassik zur Moderne.  
Eintritt 15 €, um Anmeldung wird  
gebeten: oakike@posteo.de

#### Reiche Beute aus den Ateliers von:

Renate Barth  
Ute Bauer-Peil  
Bernd Bohmeier  
Lothar Braunisch  
Yvonne Delisle  
Mona Dia  
Wilfriede Doppelfeld  
Ellen R. Dornhaus  
Karin Fehr  
Ursula Franke  
Rendel Freude  
Martina Furk  
Irene Gilles  
Udo Haeske  
Klaus Erich Haun  
Dan Hepperle  
Nina Herold  
Klaus Heuser  
Barbara Hoock  
Nadja Hormisch  
Hanne Horn  
Ursula Janda  
Margot Keila  
Dorothea Kirsch  
Tom Krey  
Angela Lindenlauf  
Allmuth Lenz  
Hans Maas  
Joachim Mahlberg  
Wolfgang Metzler  
Georg Mühleck/Barbara Rauch  
Maria-Elisabeth Palmen-Kind  
Stewens Ragone  
Annette Reichardt  
Jürgen A. Roder  
Ute Röhe  
Nika Rossmöller-Schmidt  
Agi Saller-Franke  
Albrecht Scherer  
Christine Schirmacher  
Birgit Sommer  
Olga Stens  
Christian Stork  
Inder TAT  
Volker Tenner (†)  
Maria Than  
Gisela Tschauer  
Eva Volmer-Kopka  
Helga Weidenmüller  
Elke Wessel  
Kirsten Wiedmann  
Layout: Rendel Freude